

Leitlinien-Report

Leitlinie: Kongenital korrigierte Transposition der großen Arterien (cc-TGA) im Kindes- und Jugendalter sowie bei jungen Erwachsenen mit einem angeborenen Herzfehler (EMAH)

AWMF-Registernummer: 023-48, Entwicklungsstufe: S2k

1. Geltungsbereich und Zweck

- **Begründung für die Auswahl des Leitlinienthemas**

Diese Leitlinie für das Vorgehen bei einer kongenital korrigierten Transposition der großen Arterien (cc-TGA) im Kindes- und Jugendalter sowie bei jungen Erwachsenen mit einem angeborenen Herzfehler (EMAH) soll, basierend auf der aktuellen Literatur, einen Rahmen für die Praxis bieten. Die initiale Beurteilung und Therapie sollte in Abstimmung mit spezialisierten kinder-kardiologischen Zentren vorgenommen werden, während im Langzeitverlauf oft ein größeres ärztliches Netzwerk für die Patienten notwendig ist, um sowohl das Überleben als auch die bestmögliche Lebensqualität für die Patienten und ihre Familie zu garantieren.

- **Zielorientierung der Leitlinie**

Diese Leitlinie gibt orientierende Anweisungen für fachgerechtes, diagnostisches und therapeutisches ärztliches Handeln bei Patienten, bei denen eine kongenital korrigierte Transposition der großen Arterien (cc-TGA) diagnostiziert wurde. Die Leitlinie entbindet den Arzt nicht von seiner Verantwortung im einzelnen Krankheitsfall und hat weder haftungsbegründende noch haftungsausschließende Wirkung. Sie legt ausschließlich ärztlich-wissenschaftliche und keine wirtschaftlichen Aspekte dar. Die Leitlinie gibt den zum Zeitpunkt der Abfassung gültigen Stand medizinischen Wissens wieder.

- **Patientenzielgruppe/ Versorgungsbereich**

Patienten mit einer kongenital korrigierten Transposition der großen Arterien (cc-TGA) im Kindes- und Jugendalter sowie bei jungen Erwachsenen mit einem angeborenen Herzfehler (EMAH).

- **Anwenderzielgruppe/Adressaten**

Die Leitlinie richtet sich vorrangig an Kinderkardiologen, Kinder- und Jugendärzte sowie EMAH-Ärzte in Klinik und Praxis, die Patienten mit einer kongenital korrigierten Transposition der großen Arterien (cc-TGA) betreuen. Die Leitlinien sollen auch Orientierungshilfe für Patienten, Eltern, Angehörige und Patienten sein, ohne den medizinisch-wissenschaftlichen Charakter bei der Formulierung des Leitlinientextes und der Handlungsempfehlungen aufzugeben. Ziel ist eine Optimierung der ärztlichen Versorgungsqualität.

2. Zusammensetzung der Leitliniengruppe: Beteiligung von Interessensgruppen

Die Leitlinie wurde von einer vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie eingesetzten Leitlinienkommission gemeinsam mit Experten aus den vom Themengebiet der Leitlinie betroffenen Fachgebieten sowie der Vertretung von Elternverbänden erarbeitet. Patientenvertreter (Frau Prof. Elisabeth Sticker, Herr Ruenbrinck) hatten, wie alle anderen Leitlinienkommissionsmitglieder, vorab und während des Konsensustreffens die Möglichkeit, Empfehlungen für neue Inhalte der Leitlinie einzubringen bzw. auch Streichungsvorschläge abzugeben und schließlich über den Inhalt abzustimmen (Mandatsträger mit Stimmberechtigung). Die Vorstände der beteiligten Fachgesellschaften und Organisationen bestätigten schriftlich das Stimmrecht der Experten für die Konsentierung der Leitlinieninhalte (Mandat).

Eine Übersicht der Zusammensetzung der Leitlinienkommission gibt folgende Tabelle (Stand 1.10.2020):

Beteiligte Fachgesellschaften / Organisationen	Vertreter / Experte
Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und angeborene Herzfehler	PD Dr. med. Harald Bertram (Koordinator) Prof. Dr.med. Robert Dalla Pozza Dr. med. Karl-Otto Dubowy Prof. Dr. med. Ina Michel-Behnke Prof. Dr. med. Carsten Rickers

Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie	Prof. Dr. med. Oliver Dewald PD Dr. med. Peter Murin Prof. Dr. med. Andre Rüffer
Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin	Dr. med. Nicole Müller Dr. med. Michael Kaestner
Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und angeborene Herzfehler - Junges Forum	Dr. med. Svenja Krück Dr. med. Johanna Hummel
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie	Prof. Dr. med. Gerhart-Paul Diller
Deutsche Gesellschaft für Perinatal-und Geburtsmedizin	Prof. Dr. med. Renate Oberhoffer
Patientenvertreter / Bundesverband Herzkranker Kinder e.V.	Kai Ruenbrink Prof. Dr. phil. Elisabeth Sticker
Arbeitsgemeinschaft Niedergelassener Kinderkardiologen (ANKK)	Dr. med. Jens Bahlmann Dr. med. Marc Schlez
Arbeitsgemeinschaft der an allgemein-pädiatrischen Kliniken tätigen Pädiatrischen Kardiologen (AAPK)	Dr. med. Christoph Hanke Dr. med. Hassan Issa

Als Mandatsträger der Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie e.V. war Fr. Prof. Dr. D. Renz in die Diskussion und Konsentierung einbezogen.

Die Deutsche Herzstiftung wurde angefragt konnte jedoch aus Ressourcen Gründen, sich nicht beteiligen.

3. Methodologische Exaktheit

- **Formulierung der Empfehlungen und strukturierte Konsensfindung**

Die vorliegende Leitlinie wurde von den durch die Leitlinienkommission gewählten Autoren erarbeitet und den Mitgliedern der Kommission zugesandt.

Nach gründlicher vorausgegangener Diskussion des Gesamtentwurfs und der zugrunde liegenden Literatur wurden der Leitlinientext und speziell die Kernaussagen und die Handlungsempfehlungen in einem nominalen Gruppenprozess innerhalb der Leitlinienkommission konsentiert.

Die Sitzung fand am 15.11.2019 in Fulda statt, die finale Konsentierung erfolgte online am 12.02.2021.

Die neutrale und unabhängige Moderation übernahmen Dr. med. K-R. Schirmer bzw. Fr. Dr. med. L. Kändler.

- **Formale Konsensfindung: Verfahren und Durchführung**

Der Ablauf des Konsensusverfahrens erfolgte in 7 Schritten:

- Kurzeinführung in die Kerninhalte durch die Autoren, Gelegenheit zu Rückfragen und Diskussion des Gesamttextentwurfs und der Literatur
- Stille Durchsicht des Leitlinienmanuskripts (Gesamtentwurf)
- Gelegenheit zu Notizen zu den Kernaussagen, Schlüsselempfehlungen und der vorgeschlagenen Graduierung
- Registrierung der Stellungnahmen und Alternativvorschläge aller Teilnehmer zu allen Aussagen und Empfehlungen im Einzelumlaufverfahren durch den Moderator, dabei Rednerbeiträge nur zur Klarstellung
- Abstimmung aller Empfehlungen und Empfehlungsgrade sowie der genannten Alternativen
- Diskussion der Punkte, für die im ersten Durchgang kein Konsens erzielt werden konnte
- Endgültige Abstimmung

Der Empfehlungsgrad wurde - soweit möglich - im Leitlinientext nach „kann“, „sollte“, „soll“ eingestuft:

Beschreibung	Formulierung
Starke Empfehlung	Soll/soll nicht
Empfehlung	Sollte/sollte nicht
Empfehlung offen	Kann erwogen werden / kann verzichtet werden

Abweichend vom AWMF-Regelwerk, wurden die Empfehlungen im starken Konsens, (hier: mit \geq 80% Zustimmung aller Teilnehmer) verabschiedet

- **Verabschiedung durch die Vorstände der beteiligten Fachgesellschaften / Organisationen**

Die Verabschiedung erfolgte nach der Bearbeitung durch die Kommission durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie am 07.04.2021 und wurde zur Kenntnisnahme an den jeweiligen Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und

Jugendmedizin (DGKJ), der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG), der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK), der Deutschen Gesellschaft für Perinatal- und Geburtsmedizin und an die Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Radiologie weitergeleitet. Die Vorstände der beteiligten Fachgesellschaften bzw. Organisationen hatten ihren Mandatsträgern die Autorisierung der Leitlinie übertragen.

4. Autorenrechte

Alle Autoren von Leitlinien, Positions- oder Konsensuspapieren, Stellungnahmen oder Ähnlichem sowie alle Mitglieder der Leitlinienkommission haben sich einverstanden erklärt, dass die DGPK die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte von allen Beiträgen der Leitlinienkommission erhält. Diese Nutzungs- und Verwertungsrechte der DGPK umfassen alle Beiträge, die in der Vergangenheit wie auch in der Zukunft in Print- und elektronischer Form abgefasst sind oder werden. Eingeschlossen sind insbesondere das Publikations- und Bearbeitungsrecht sowie das Recht, die Beiträge ganz oder teilweise im Rahmen von Computerprogrammen zu verwenden. Alle o.g. beteiligten Personen haben der DGPK die datenschutzrechtliche Einwilligung gegeben und willigen ein, dass die DGPK die personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung und Verwertung der Beiträge verwendet.

5. Redaktionelle Unabhängigkeit

- **Finanzierung der Leitlinie**

Die Erstellung der Leitlinie erfolgte in redaktioneller Unabhängigkeit. Insbesondere erfolgte keine Finanzierung durch Dritte. Die im Rahmen der Konsensuskonferenzen angefallenen Kosten wurden von der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie getragen. Die Reisekosten wurden von den jeweils entsendenden Fachgesellschaften/Organisationen entsprechend dem Bundes-Dienstreisegesetz bzw. nach den im Hochschulbereich üblichen Richtlinien erstattet.

Die Autoren der Leitlinien und die Teilnehmer an den Konsensusverfahren haben ausschließlich ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Darlegung von und Umgang mit Interessenkonflikten

Die Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie unternimmt alle Anstrengungen, um gegenwärtige Interessenkonflikte der Mitglieder der Leitlinien Kommission oder der Autoren der Leitlinien auszuschließen, die durch persönliche, berufliche oder finanzielle Interessen sowie durch Beziehungen zu Dritten verursacht sein könnten.

Alle Autoren und Teilnehmer der Konsensusverfahren wurden daher zu Beginn jeder Sitzung wegen möglicher Interessenskonflikte schriftlich und mündlich befragt (Musterformular siehe auch www.awmf-leitlinien.de). Diese Angaben der Interessenskonflikte wurde von der internen „Kommission zur Bewertung der Interessenskonflikte“ (Sprecherin: Frau Prof. Dr. phil. E. Sticker, Prof. Dr. med. R. Dalla Pozza, Prof. Dr. med. O. Dewald) geprüft und bewertet. Diese Bewertung wurde von dem Moderator und Koordinator der Leitlinienkommission sowie von der gesamten Leitliniengruppe besprochen und nach der Diskussion angenommen.

Besprochen und beurteilt wurden die Interessenskonflikte nach den drei Stufen: „gering“, „moderat“ und „hoch“:

- Als *kein oder geringer Interessenskonflikt* wurde bewertet, wenn Vortrags- oder Gutachtertätigkeiten mit direkten oder indirekten finanziellen Zuwendungen von <1.500€/Jahr (in den letzten 3 Jahren) bezuschusst wurden.
- Als *moderater Interessenskonflikt* wurde definiert, wenn entsprechende finanzielle Zuwendungen sich auf >1.500€/Jahr (in den letzten 3 Jahren) beliefen oder eine wissenschaftliche oder gutachterliche Tätigkeit überwiegend von der Industrie bezahlt wurde.
- Als *hoher Interessenskonflikt* wurde eingestuft, wenn ein Leitlinienkommissionsmitglied >50% seines Gehaltes direkt von einem Industrieunternehmen bezieht.

Bei Vorliegen eines Interessenskonfliktes wurden Konsequenzen gezogen (z.B. Ausschluss aus der Diskussion oder Abstimmung), wenn:

- ein Themenbezug zu der Leitlinie bestand,
- die betroffene Person innerhalb der Leitliniengruppe einen Entscheidungs- und Ermessensspielraum hatte, der sich auf den Inhalt der Leitlinie auswirken könnte.

Ergebnisse der Bewertung der Interessenskonflikte für die Leitlinie Kongenital korrigierte Transposition der großen Arterien (cc-TGA) im Kindes- und Jugendalter sowie bei jungen Erwachsenen mit einem angeborenen Herzfehler (EMAH)“

Die Leitlinienkommission kam nach eingehender Diskussion der Interessen zu dem Schluss, dass bei allen Autoren, Mitgliedern der Leitlinienkommission und Mandatsträgern der Konsentierungssitzungen vom 11.12.2020 und 12.02.2021 kein Interessenskonflikt mit thematischer Bezug für diese Leitlinie besteht, da keine Empfehlungen für spezielle Therapieverfahren, Produkte oder Medikamente mit Präferenz bestimmter Hersteller gegeben wurden. Es gab deshalb keine Enthaltungen oder andere Einschränkungen von Autoren oder Mitgliedern der Leitlinienkommission bei der Abstimmung auf Grund von Interessenskonflikten. Eine Zusammenfassung der Angaben zu den Interessenskonflikten der Autoren dieser Leitlinie gibt die Tabelle im Anhang.

Konsentierung:

Alle Beschlüsse und Empfehlungen wurden im starken Konsens (d.h. mit > 80% der Teilnehmer) verfasst.

6. Gültigkeitsdauer und Aktualisierungsverfahren

Die Leitlinie ist gültig bis 03/2026. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt eine vollständige Überprüfung der Inhalte. Verantwortlich für das Aktualisierungsverfahren ist der Koordinator der Leitlinienkommission.

7. **Erklärung der Interessen und Ergebnisse der Interessenkonfliktbewertung der Leitlinien-Kommissions Mitglieder (Stand März 2020)**

	Berater-bzw. Gutachter-tätigkeit ¹	Mitarbeit in einem Wissen-schaftlichen Beirat (advisory board) ¹	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungs-tätigkeit ¹	Bezahlte Autoren-/oder Coautorenschaft ¹	Forschungs-vorhaben/ Durchführung klinischer Studien ¹	Eigentümer-interessen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) ^{1,2}	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u.a. Mitglied in Fach-gesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz
Erklärung zu den Interessenskonflikten der Leitlinien-Kommissions-Mitglieder								
Dr. Bahlmann	Gericht	nein	Akademie DGPK	nein	nein	nein	DKJ, DGPK, AEPC, DGK, ESC, BVKJ, ANKK, GNPI, DHS, Herzkind, JEMAH	Nicht anwesend
PD Dr. Harald Bertram	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGKJ, DGPK,	keine
Prof. Dr. Robert Dalla Pozza	nein	nein	Medtronic/Edward s/Gore	nein	nein	nein	DGPK, AEPC, DGKJ, DGPR	Nicht anwesend
Prof. Dr. Oliver Dewald	nein		Medtronic	nein	nein	nein	DGTHG, DGPK, EACTS, AHA, BDC ,Stiftung Kinderherz	Nicht anwesend
Prof. Dr. Gerhard Diller	nein	nein	Actelion, AOP, Bayer	Actelion	nein	nein	DGK, DGPK,ESC,	Nicht anwesend
Dr. Karl-Otto Dubowy	Gericht	nein	DGPK Berufs-bildungswerke/ Kooperationspart-ner/Auditor Eurotransplant (auf Anfrage); Actelion	nein	nein	nein	DGKJ, DGPK, AEPC, GPP, Ärztekammer, Marburger Bund	keine
Dr. Christof Hanke	keine	keine	keine	keine	keine	keine	DGPK, GNPI, DGKJ, DGPI	Nicht anwesend

	Berater-bzw. Gutachter-tätigkeit ¹	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board) ¹	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit ¹	Bezahlte Autoren-/oder Coautorenschaft ¹	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien ¹	Eigentümerinteressen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) ^{1,2}	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u.a. Mitglied in Fachgesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz
Dr. Hassan Issa	keine	keine	keine	keine	keine	keine	DGPK, GNPI, DGKJ, DGK, ANPISA; DGKIM	keine
Dr. Michael Kaestner	keine	keine	keine	keine	Novartis, Panorama-HF	keine	Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ), Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (DGPK)	keine
Dr. Svenja Krück	Landesärztekammer Hessen (Mitglied des Präsidiums)	nein	nein	nein	nein	nein	DGPK	keine
Dr. Johanna Hummel	nein	nein	nein	Abbott Medical GmbH	nein	nein	Hartmannbund Landesverband Hessen (Mitglied des Vorstandes) Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e.V.	keine
Prof. Dr. Ina Michel-Behnke	nein	Actelion: Data safety board, Venusmedtec	Actelion Abbvie	nein	AOP Orphan (Landiped) Asklepion (Citrullin)	nein	DGPK, ÖGKJ, ÖKG, DGKJ, AEPC	keine
Dr. Nicole Müller	nein	nein	nein	nein	Ministerum für Kultur und Wissenschaft	Ministerum für Kultur und Wissenschaft	DGPK, DGKJ	evtl. Col werden im Leitlinienreport der

	Berater-bzw. Gutachter-tätigkeit ¹	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board) ¹	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit ¹	Bezahlte Autoren-/oder Coautorenschaft ¹	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien ¹	Eigentümerinteressen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) ^{1,2}	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u.a. Mitglied in Fachgesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz
					des Landes Nordrhein-Westfalen Stiftung KinderHerz Deutschland	des Landes Nordrhein-Westfalen Stiftung KinderHerz Deutschland		jeweiligen LL aufgeführt
Dr. Peter Murin	nein	nein	nein	Springer Verlag Monographie: Surgical Mangement of Congenital Heart	nein	nein	DGTHG, EACTS,	evtl. Col werden im Leitlinienreport der jeweiligen LL aufgeführt
Prof. Dr. Renate Oberhoffer	nein	DHS, BHVK	Akademie der DGPK, Bayerische Landesärztekammere	nein	BMBF BayWA Stiftung, DHS, Stiftung Kinderherzen, Enke- Stiftung, Sauer-Stiftung	nein	DGPK, AEPC, DHS,DEG AG, DGKJ, DGPM, fetale Kardiologie Kardiovask. Prävention	keine
Prof. Dr. Carsten Rickers	nein	nein	nein	nein	nein	DPMA #10 2011 013 308	DGPK, DGK, SCMR, AEPC, DRG, Ehefrau arbeitet bei Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	keine
Kai Rügenbrink	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Angestellter der DHS e.V. Patientenorganisation	keine
Prof. Dr. André Ruffer	keine	keine	keine	keine	keine	keine	DGTHG,EACTS,	keine
Dr. Marc Schlez	nein	DHS, BVHK	nein	nein	nein	nein	DGK, DGKJ, AEPC, DGPK, BVKJ	keine
Prof. Dr. D. Renz	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DRG, GPR	keine

8. Erklärungen zu den Interessenkonflikten der Autoren und Leitlinienkommissionsmitglieder mit thematischem Bezug zur Leitlinie* 023-048 (Kongenital korrigierte Transposition der großen Arterien (cc-TGA) im Kindes- und Jugendalter sowie bei jungen Erwachsenen mit einem angeborenen Herzfehler (EMAH)

	Berater- bzw. Gutacht- er- tätigkeit 1	Mitarbeit in einem Wissenschaft- lichen Beirat (advisory board) 1	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungs- tätigkeit ¹	Bezahlte Autoren-/oder Coautoren- schaft ¹	Forschungs- vorhaben/ Durchführung klinischer Studien ¹	Eigentümer- interessen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) ^{1,2}	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u.a. Mitglied in Fach- gesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz und Konsequenz
Erklärung zu den Interessenkonflikten der Autoren								
Prof. Dr. Thomas Paul	nein	AOP Pharma	nein	nein	AOP Pharma Medtronic	nein	DGKJ, DGPK, DGK, GNPI, AEPC, ACC, HRS, PACES, EHRA	keine
Erklärung zu den Interessenkonflikten der Leitlinienkommissionsmitglieder								
Dr. Jens Bahlmann	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DKJ, DGPK, AEPC, DGK, ESC, BVKJ, ANKK, GNPI, DHS, Herzkind, JEMAH	keine
D Dr. Harald Bertram	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGKJ, DGPK,	keine
Prof. Dr. Robert Dalla Pozza	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGPK, AEPC, DGKJ, DGPR	keine
Prof. Dr. Oliver Dewald	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGTHG, DGPK, EACTS, AHA, BDC ,Stiftung Kinderherz	keine
Prof. Dr. Gerhard Diller	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGK, DGPK,ESC	
Dr. Karl-Otto Dubowy	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGKJ, DGPK, AEPC, GPP, Ärztekammer, Marburger Bund;Auditor für Eurotransplant	keine
Dr. Christof Hanke	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGPK,GNPI,DGKJ,DG PI	keine

	Berater- bzw. Gutacht er- tätigkeit 1	Mitarbeit in einem Wissenschaft- lichen Beirat (advisory board) 1	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungs- tätigkeit 1	Bezahlte Autoren-/oder Coautoren- schaft ¹	Forschungs- vorhaben/ Durchführung klinischer Studien 1	Eigentümer- interessen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) 1,2	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u. a. Mitglied in Fach- gesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz und Konsequenz
Dr. Hassan Issa	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGPK,GNPI,DGKJ,DG K,ANPIS	keine
Dr. Michael Kaestner	keine	keine	keine	keine	Novartis, Panorama-HF	keine	Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ), Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (DGPK)	keine
Dr. Svenja Krück	Landes ärztekam- mer Hessen (Mitglie- d des Präsidiums)	nein	nein	nein	nein	nein	DGPK	keine
Dr. Johanna Hummel	nein	nein	nein	Abbott Medical GmbH	nein	nein	Hartmannbund Landesverband Hessen (Mitglied des Vorstandes) Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e.V.	keine
Prof. Dr. Ina Michel-Behnke	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGPK, DGKJ, AEPC, ÖGKJ, ÖKG	keine
Dr. Nicole Müller	nein	nein	nein	nein	Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein- Westfalen Stiftung	Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein- Westfalen Stiftung KinderHerz Deutschland	DGPK, DGKJ	keine

Berater- bzw. Gutachter- tätigkeit ¹	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board) ¹	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungs- tätigkeit ¹	Bezahlte Autoren-/oder Coautoren- schaft ¹	Forschungs- vorhaben/ Durchführung klinischer Studien ¹	Eigentümer- interessen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) ^{1,2}	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u.a. Mitglied in Fach- gesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz und Konsequenz

1 = Hier werden entsprechend §139b SGB V finanzielle Beziehungen zu Unternehmen, Institutionen oder Interessenverbänden im Gesundheitswesen erfasst.

Folgende Frage wurde beantwortet:

Haben Sie oder die Einrichtung, für die Sie tätig sind, innerhalb des laufenden Jahres oder der 3 Kalenderjahre davor Zuwendungen erhalten von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), industriellen Interessenverbänden, kommerziell orientierten Auftragsinstituten, Versicherungen/Versicherungsträgern, oder von öffentlichen Geldgebern (z.B. Ministerien), Körperschaften/Einrichtungen der Selbstverwaltung, Stiftungen, oder anderen Geldgebern?

2 = Angaben zu Mischfonds waren nicht erforderlich

3 = Hierzu wurden folgende Aspekte abgefragt: Mitgliedschaft /Funktion in Interessenverbänden; Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeiten, Publikationen; Schwerpunkte klinischer Tätigkeiten; Federführende Beteiligung an Fortbildungen/Ausbildungsinstituten; Persönliche Beziehungen (als Partner oder Verwandter 1. Grades) zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft; sonstige relevante Interessen

*Diese Tabelle behandelt die Interessenskonflikte mit thematischen Bezug zur Leitlinie.

Die Tabelle mit den Interessen der einzelnen Leitlinienkommissionsmitgliedern, die keinen Bezug zur angeführten Leitlinie haben, ist im Sekretariat der DGPK-Geschäftsstelle, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf, Ansprechpartnerin Frau Talke Theisen, hinterlegt. Die Tabelle der Interessen der Autoren ohne inhaltlichen Bezug zur Leitlinie liegt dem Erst-Autor vor.

Versionsnummer: 1.0

Erstveröffentlichung: 03/2021

Nächste Überprüfung geplant: 03/2026

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen.

Insbesondere bei Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!

Autorisiert für elektronische Publikation: AWMF online